



*Prof.*

*Klaus T. Olkkola, M.D., Ph.D.*

Klaus Tapio Olkkola wurde am 1. September 1958 geboren und schloss sein Medizinstudium 1983 an der Universität von Helsinki, Finnland, ab. Nach seiner Promotion zum Dr. of Medical Science (1985) begann er seine Facharztausbildung für das Fach Anästhesiologie an der von Prof. Dr. T. Tammisto geleiteten Anästhesieabteilung der Universität Helsinki und erhielt im Jahre 1992 die Anerkennung als Facharzt für Anästhesiologie. Im gleichen Jahr wurde ihm auch die Anerkennung als Facharzt für klinische Pharmakologie zuerkannt.

Während seiner Weiterbildung zum Facharzt für Anästhesiologie ging Klaus Olkkola 1987 für zwei Jahre mit seiner Familie als Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung als Gastforscher an die Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin der Universität Bonn, wo er bedeutende Arbeiten zur klinischen Pharmakologie von Muskelrelaxantien und deren automatisierte Verabreichung publizierte. Zurückgekehrt nach Helsinki, wurde er 1997 zum Professor und Leiter des Department of Anaesthesia der Universität von Helsinki ernannt und wechselte 1999 als Direktor an das Department of Anaesthesia des Töölö Hospitals der Universität Helsinki. 2003 wurde er auf den Lehrstuhl für Anästhesiologie der Universität Turku berufen und bekleidet seitdem auch das Amt des Direktors des Department of Anaesthesiology, Intensive Care, Emergency Care und Pain Medicine der

Universität Turku. Seit 2008 ist er auch Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums der Universität Turku.

Professor Olkkola ist ein international anerkannter und herausragender Experte auf dem Gebiet der klinischen Pharmakologie mit Schwerpunkt Anästhesiologie, was sich in mehr als 200 Originalarbeiten, Buchkapiteln und Reviewartikeln niederschlägt. Wissenschaftlicher Schwerpunkt dieser Publikationen sind grundlegende Untersuchungen zur Pharmakokinetik und Pharmakodynamik der Anästhetika und Muskelrelaxantien, die Charakterisierung und Typisierung ihrer Interaktionen im Sinne von Supra- oder Infraadditivität sowie Aspekte der klinischen Toxikologie.

Er ist Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gesellschaften. Professor Olkkola war Generalsekretär der European Academy of Anaesthesiology und ist seit 2001 Prüfer für das europäische Anästhesie-Diplom. 2006 – 2009 war er Member of the Board of Directors der European Society of Anaesthesiology. Darüber hinaus war er Mitglied der wissenschaftlichen Komitees zahlreicher internationaler Kongresse und ist Gutachter für eine Reihe hoch angesehener internationaler Fachzeitschriften wie JAMA, Anesthesiology, Anesthesia & Analgesia sowie Pain.

In Würdigung seines europäischen Engagements in der anästhesiologischen Weiterbildung und des wissenschaftlichen Austauschs zwischen Finnland und Deutschland ernennt die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin Herrn Prof. Klaus T. Olkkola, MD, PhD zu ihrem Korrespondierenden Mitglied.